

# Fränkisches Liedgut

herausgegeben von der Musikabteilung im Studio Nürnberg  
des Bayerischen Rundfunks

## Tanz rüber

Fränkisches Volkslied (aus der Sammlung Ditzfurth)

Satz von Armin Knab

The musical score is arranged in five systems. The first system is a guitar introduction labeled '(Vorspiel)'. The second system is the first vocal line with lyrics: 'Tanz rü-ber, tanz nü-ber, tanz nauf und tanz no! Geh, leih mir dei Schätz-la, das mein ist nit'. The third system is the second vocal line. The fourth system is a guitar accompaniment. The fifth system is the third vocal line with lyrics: 'do! Jch leih dir sis nit, ich geb dir sie mit, ein sol-chen Schna-rot-zer den brauch ich ja nit!'. The score includes various musical notations such as treble clefs, key signatures (one sharp), and time signatures (7/8).

1. Tanz rüber, tanz nüber, tanz nauf und tanz no!  
geh, leih mir dei Schätzla, das mein ist nit do!  
Ich leih dir sie nit, ich geb dir sie nit,  
ein solchen Schmarotzer den brauch ich ja nit!
2. Und wenn du so stolz mit deinem Schätzla willst sein,  
so nimm ein Papierle und wickels hinein!  
Und nimm ein rots Bändle und strick es fest zu,  
dann kommt dir kein solcher Schmarotzer dazu!

# Herz mich ein wenig, drück mich ein wenig

Fränkische Volksweise (aus der Sammlung Ditzfurth)

Satz von Armin Knab

1.+2. Heut auf die Nacht schütt'l ich mei-ne Birn, fall'ns o-der fall'ns nit? Gehn ich ü-ber  
Morg'n auf die Nacht geh' ich zu mein Dirn, willst o-der willst nit?

3. la,

Gt.

Berg und Tal, ist mir kein Weg zu schmal zu mein Schatz will ich geh'n'all' Wo-chen drei - mal.

la

1. Heut auf die Nacht schütt'l ich meine Birn,  
fallns oder fallns nit?  
Morg'n auf die Nacht geh ich zu mein Dirn,  
willst oder willst nit?  
Gehn ich über Berg und Tal, ist mir kein Weg zu schmal,  
zu mein Schatz will ich gehn all' Wochen dreimal.
2. Herz mich ein wenig, drück mich ein wenig,  
hab mich ein wenig lieb;  
herz mich ein wenig, drück mich ein wenig,  
mein schönes Engelskind.  
Obs gleich regnet oder schneit, wens nur unser Herz erfreut;  
Herz mich ein wenig, drück mich ein wenig, mein schönes  
Engelskind!